

Schöne neue Welt?

VHS Reihe: Wie Digitalisierung unsere Arbeit beeinflusst

Von Mai bis Juni widmen sich die Wiener Volkshochschulen beim zweiten Schwerpunkt ihrer Veranstaltungsreihe mit einem Podium, einem Lesekreis und einem Film-Brunch den Auswirkungen der Digitalisierung auf Wirtschaftssystem und Arbeitswelt.

Wien, 23.04.2019 Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung für jede und jeden Einzelnen von uns? Und was bedeutet sie für uns als Gesellschaft? Diesen Fragen gehen die Wiener Volkshochschulen dieses Jahr im Rahmen ihrer großen gesellschaftspolitischen Reihe „Digitalisierung – schöne neue Welt?“ nach.

Nach einem Schwerpunkt zum Social-Media-Overload und Fake News wird nun im Mai und Juni der Einfluss von Digitalisierung und Roboterisierung auf unser Wirtschaftssystem und unsere Arbeitswelt beleuchtet. Sind wirklich so viele Jobs in Gefahr? Oder nehmen uns die Roboter in Zukunft einfach nur unangenehme und eintönige Arbeit ab? Diesen und weiteren Fragen gehen Gewerkschafterin Sandra Breiteneder, Arbeitsrechtler Martin Risak, Romana Brait von der AK Wien und BEIGEWUM sowie der Soziologe Benjamin Herr bei einem Podium am 23. Mai um 18:30 Uhr in der VHS Penzing (14., Hütteldorfer Straße 112) nach.

AK-Experte Tobias Hinterseer präsentiert am 17. Mai bei einem Lesekreis einschlägige Beispiele, die die Furcht vor der Vernichtung von Arbeit durch Technologien in ihrer langen historischen Tradition sichtbar machen und zeigt auf, dass es sich letztlich immer um dasselbe Argumentationsmuster handelt. Die entscheidenden Fragen sind: Wem gehören die Technologien? Wer hat die Entscheidungsgewalt darüber, wofür sie eingesetzt werden? Der Termin findet von 17:30 bis 20 Uhr an der VHS Ottakring (16., Ludo-Hartmann-Platz 7) statt.

Digitalisierung nutzen, aber den kritischen Blick bewahren

Ein Film-Brunch im Filmhaus – Kino am Spittelberg (7., Spittelberggasse 3) beschließt am 16. Juni um 11 Uhr das erste Halbjahr der Reihe: Bei freiem Eintritt wird der von Kritik und ZuseherInnen gleichermaßen gefeierte Film „The Big Short“, der die Entstehung der letzten großen Wirtschaftskrise nachzeichnet, mit einer Einführung von Filmeditor Nooran Talebi in deutscher Fassung gezeigt. Anschließend wird zum Brunch geladen.

„Unser Ziel ist es, Menschen darauf vorzubereiten, selbstständig Entscheidungen zu treffen und die Vorteile der Digitalisierung für sich zu nutzen, aber auch Nachteile zu erkennen. Wir haben Angebote, die ArbeitnehmerInnen gezielt auf die digitale Welt vorbereiten und nutzen die Potentiale der Digitalisierung zur Darstellung unseres Bildungsangebots. Wichtig ist allerdings auch, den kritischen Blick zu bewahren, denn Digitalisierung birgt nicht nur sicherheitstechnische Risiken, sondern hat auch ethische, rechtliche und soziale Implikationen“, so Doris Vickers, VHS Beauftragte für Digitalisierung.

Weitere Infos zur Reihe sowie alle Termine unter www.vhs.at/digitalisierung

Pressekontakt:

Stephanie Lehner BA BA
Mediensprecherin
Wiener Volkshochschulen
Tel.: 01/89 174-100 107
Mobil: 0699/189 17 771
E-Mail: stephanie.lehner@vhs.at